

Gratuliere!

Du hast das Tagpfauenauge entdeckt. Bereits im Jahr 2009 wurde das **Tagpfauenauge** zum Schmetterling des Jahres gekürt. Die Wahl fiel auf die bekannte Falterart, um auf die Folgen des Klimawandels aufmerksam zu machen. Denn das Tagpfauenauge bildet wegen der Klimaerwärmung inzwischen regelmäßig eine zweite Generation im Spätsommer aus.

Mit etwas Glück kannst du das Tagpfauenauge auch auf unserer Bienenweide bewundern!



Das Tagpfauenauge ist einer unserer schönsten und größten Schmetterlinge. Seine Flügelspannweite kann fast 7 cm betragen, die Weibchen sind meist etwas größer als die Männchen. Die 4 Flügel des Tagpfauenauges (2 Vorderflügel, 2 Hinterflügel) sind rotbraun und jeder trägt auf der Oberseite einen großen bunt-schillernden Fleck, der an den Augenfleck einer Pfauenfeder erinnert. So hat das Pfauenauge seinen Namen bekommen. Die Unterseite der Flügel ist schwarzbraun. Wie alle Schmetterlinge legt das Tagpfauenauge Eier, aus denen dann kleine Raupen schlüpfen, die sich nach mehreren Häutungen zu einer sogenannten Puppe umwandeln. Aus dieser Puppe schlüpft später der fertige Schmetterling.